

stätten gegangen. Um zehn Uhr gegen Mittag traf er erst auf dem bestimmten Kampfplatz ein. Sobald er ihn betrat, wurde sein zahlreiches Heer in Ordnung gestellt. Das Korps des Herzogs von Fitzjames **F** postirte er zu seiner Rechten, auf der waldichten Höhe bei Siegelstein. In einer kleinen Entfernung von diesem, und zwar ebenfalls rechts, stand General Chevert mit seiner Division **G**. Er selbst aber stellte seine Hauptarmee mit dem rechten Flügel an Benderode und mit dem linken über Landwehrhagen hinaus.

Nachdem Prinz von Soubise diese Anstalten getroffen hatte, war sein erstes Geschäft, die linke Flanke des Feindes zu überflügeln. Chevert war derselben am nächsten, und wurde zu Ausführung dieses Unternehmens erwählt. Sobald er den ersten Angriff gethan haben würde, sollte der Herzog von Fitzjames zwischen Siegelstein und Benderode vordringen, um den Feind von seinem dortigen Posten vertreiben zu helfen. Alsdann erst sollte die Hauptarmee des Prinzen von Soubise das Centrum des Feindes und dessen rechten Flügel angreifen.

Chevert theilte seine Truppen in zwei Kolonnen und setzte sich mit denselben Nachmittags um drei Uhr gegen den linken feindlichen Flügel in Marsch **H**. Die Kolonne zur Rechten bestand aus einer Brigade pfälzischer Truppen unter dem Befehl des Generalmajor von der Osten, nebst der Brigade von Belfunce, welche der Prinz von Rochefort anführte. Die Kolonne zur Linken formirte das sächsische Korps, welches vor kurzem